



LIGHT FOR THE WORLD International
Wirkungsbericht 2021





Liebe Freund*innen,

ich bin sehr froh und dankbar dafür, was wir im vergangenen Jahr erreichen konnten.

Unsere Kolleg*innen und Partner*innen haben sich gemeinsam mit den Menschen in unseren Projekten trotz unzähliger Schwierigkeiten nicht entmutigen lassen: Konflikte, Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen und unzureichende Ressourcen für Augengesundheit, Bildung und Arbeit. Die COVID-19-Pandemie beeinträchtigt nach wie vor die Menschen in unseren Partnerländern, verstärkt Ungleichheit und Armut. Dennoch haben wir mit großem Einsatz und Durchhaltevermögen Vieles zum Positiven verändert. Wir haben Augenlicht gerettet, behinderten Kindern den Schulbesuch ermöglicht sowie Frauen und Männern geholfen, trotz Behinderung selbst für den Lebensunterhalt ihrer Familien zu sorgen. Mehr als 791.000 Menschen konnten wir insgesamt erreichen.

Beispiele unseres Einsatzes:

- + Start des umfassenden augenmedizinischen Programmes »1, 2, 3 ... I can see« für Kinder mit Augenproblemen in vier Ländern Afrikas.
- + Ausbildung von Berater*innen für die Inklusion behinderter Menschen am Arbeitsmarkt.

- + Breite Initiative für Kinder mit Behinderungen in Burkina Faso mit dem Ziel, mittelfristig an 40 % aller Schulen inklusive Bildung zu ermöglichen.
- + Humanitäre Hilfe für behinderte Menschen in der Krisenregion Cabo Delgado, Mosambik – unterstützt von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und UNICEF.

Das sind nur ein paar der Erfolge, die Sie mit Ihrem Beitrag 2021 ermöglicht haben – Danke!

Für mich persönlich ist jetzt der Moment gekommen, die Verantwortung nach vielen erfüllten Jahren weiterzugeben – an Marion Lieser, die ab August 2022 mit viel Erfahrung und Engagement die internationale Geschäftsführung übernimmt.

Im Namen des gesamten Teams und der Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen, sage ich von Herzen DANKE und verabschiede mich in tiefer Verbundenheit.

RUPERT RONIGER

Geschäftsführung International

Wer wir sind

Light for the World rettet Augenlicht und stärkt Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam gestalten wir unsere Welt.

Wir sind eine internationale Organisation für Augengesundheit und inklusive Entwicklungszusammenarbeit. Wir bauen medizinische Versorgung auf, verwirklichen Bildung für alle Kinder und stärken die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft und Arbeitswelt.

Gemeinsam mit Partner*innen in Äthiopien, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda treten wir für die Selbstbestimmung aller Menschen ein. Wir sehen die Potentiale von Menschen mit Behinderungen, fordern grundlegend Menschenrechte ein und verändern so die Lebensbedingungen langfristig. Unsere Arbeit wird durch Spenden an unsere Vereine in Belgien, Deutschland, Großbritannien, Österreich, in der Schweiz, Tschechien und den USA ermöglicht.

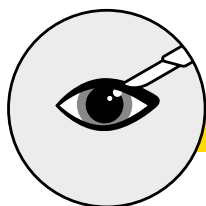
EHRENAMTLICHER VORSTAND

Tom Shakespeare
(Vorsitzender)
Hanna Jovanovic
(Stv. Vorsitzende)
Andreas Onea
Tigist Alemayehu Tiruneh
Daniel Etya'ale
Deborah Oyuu Iyute
Martine Vandermeulen
Klara Landau
Stefan Stolte
Jaroslav Žahourek

Highlights 2021

Wir haben insgesamt **791.000** Personen
in all ihrer Diversität mit konkreter Hilfe erreicht, z. B.
mit augenmedizinischer Versorgung, Rehabilitation und Bildung.

Zusätzlich konnten wir **7,3 Mio.** Medikamente
gegen Krankheiten wie Trachom verteilen.



42.551 AUGENOPERATIONEN

davon

66% Operationen am Grauen Star

10% Lid-Operationen bei Trachom

7% Operationen nach Verletzungen

17% andere Augenoperationen



684.425 AUGENUNTERSUCHUNGEN

48.000 Menschen mit Maßnahmen zur **INKLUSION ERREICHT**



3.715 Lehrkräfte für **INKLUSIVEN UNTERRICHT** weitergebildet

9.631 Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen **ZUGANG ZU BILDUNG ERMÖGLICHT**



7.874 Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg zu **ARBEIT UND LEBENSUNTERHALT**

begleitet,

3 von 5 waren Frauen



Global denken, lokal handeln

- 
- Mitglieder
 - Partnerländer
 - Büros

Augengesundheit

Wenn wir nicht handeln, wird sich der weltweite Bedarf an Augenmedizin bis 2050 verdreifachen und die Zahl der blinden und sehbehinderten Menschen stark ansteigen. Light for the World schafft zugängliche und bezahlbare augenmedizinische Versorgung für alle, integriert in nationale Gesundheitssysteme. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Unterstützung für stark unterversorgte Regionen in Afrika erhöht.

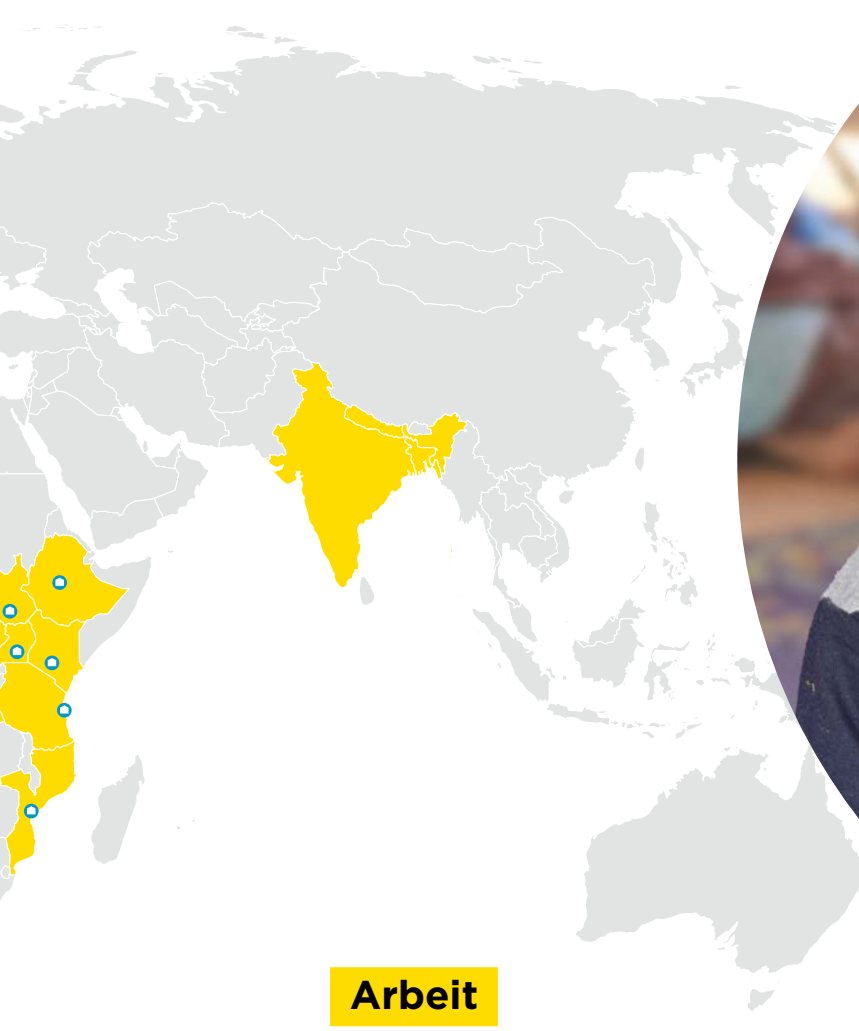
- ✚ Unser umfassendes Programm für Kinderaugen-gesundheit »1, 2, 3 ... I can see« ist in Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik und Uganda gestartet, um Kinder mit Augenproblemen frühzeitig zu behandeln.
- ✚ Wir haben das erste Glaukom-Toolkit erarbeitet, eine Art Gebrauchsanweisung zur Bekämpfung von Grünem Star, heute häufigste Ursache für unheilbare Blindheit in Subsahara-Afrika.
- ✚ Gemeinsam mit unseren Partner*innen konnten wir uns bei der UN-Generalversammlung für die Resolution »Vision for Everyone« einsetzen, damit mehr als eine Milliarde Menschen mit vermeidbarem Sehverlust bis 2030 augenmedizinisch versorgt wird.
- ✚ Ein innovatives Pilotprogramm verringert den Gender Gap in der augenmedizinischen Versorgung in drei afrikanischen Ländern und wird vom österreichischen Sozialministerium gefördert. Denn es ist wichtig, dass Frauen vollen Zugang zu Augengesundheit haben.

2022 verstärken wir unsere Anstrengungen, um Barrieren abzubauen, mit denen Frauen und Menschen mit Behinderungen beim Zugang zu augenmedizinischer Versorgung konfrontiert sind.

Inklusive Bildung

Kindern mit Behinderungen wird oft ihr Recht auf Bildung verwehrt. Schulschließungen während der COVID-19-Pandemie haben die Situation noch verschärft. Inklusive Bildung ist jetzt umso wichtiger.

- ✚ Mit einer ambitionierten Initiative für Kinder mit Behinderungen in Burkina Faso verfolgen wir gemeinsam mit dem Katholischen Bildungssekretariat das Ziel, mittelfristig an 40 % aller Schulen Inklusive Bildung zu ermöglichen.
- ✚ Unser Einsatz für eine nationale Strategie zu Inklusiver Bildung im Südsudan war erfolgreich – Kinder mit Behinderungen müssen künftig in allen Bereichen berücksichtigt werden.
- ✚ Gemeinsam mit der Mastercard Foundation haben wir die Plattform »CapAble« ins Leben gerufen. Sie ermöglicht künftig jungen Menschen mit Behinderungen auch Zugang zu Höherer Bildung.
- ✚ Beim »Global Education Summit« rund um den internationalen Tag der Bildung waren wir Teil eines starken Netzwerks für weltweit gleiche Bildungschancen.
- ✚ Alle gehörlosen Schüler*innen an zwei Pilot-schulen in Äthiopien haben ihre Abschlussprüfungen bestanden.



Arbeit

Menschen mit Behinderungen wollen arbeiten und selbst ihren Lebensunterhalt verdienen, werden aber oft vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Wir unterstützen sie dabei, Barrieren zu überwinden.

- + Ein innovatives Programm ist die Ausbildung von Menschen mit Behinderungen zu Inklusionsberater*innen. Sie ebnen den Weg zum Arbeitsmarkt in Äthiopien, Bangladesch, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda.
- + Unser Partner »Uganda Business and Disability Network« ist stark gewachsen. Einige der größten Firmen des Landes ermöglichen jetzt Menschen mit Behinderungen Berufschancen.
- + Gemeinsam mit »Inclusive Futures«, gegründet von UK Aid, unterstützen wir Menschen mit Behinderungen in Bangladesch, Kenia und Nepal dabei, finanziell unabhängig zu werden.
- + Unsere »InBusiness-Initiative« in Kenia fördert Menschen mit Behinderungen, selbst als Kleinstunternehmer*innen tätig zu werden und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

2022 weiten wir unsere Programme für Inklusive Arbeit in Burkina Faso, Indien, Malawi und Mosambik aus: mit 60 Inklusionsberater*innen, zwei Innovationszentren und einer überregionalen Informationsplattform.

Selbstbestimmung

Menschen mit Behinderungen können ihre Anliegen selbst vertreten. Nur gemeinsam lässt sich unsere Welt gerechter gestalten.

- + Prof. Tom Shakespeare, ein anerkannter britischer Wissenschaftler, Autor und Behindertenrechtsaktivist, ist der neue internationale Vorstandsvorsitzende.
- + Im Südsudan wurde das erste Gebärdensprachlexikon herausgegeben, in Zusammenarbeit mit lokalen Selbstvertretungsorganisationen.
- + Nafisa Baboo, unsere Expertin für Inklusive Bildung, schaffte es auf die renommierte »D-30 Disability Impact List«.
- + Unser gemeinsamer Einsatz mit dem Weltverband der Gehörlosen für mehr Repräsentanz von gehörlosen Menschen in den Vereinten Nationen hat Wirkung gezeigt.
- + Gamze Elibol, Bernice Oyeleke und Robbie Francis Watene sind die Gewinnerinnen des von Light for the World initiierten Her Abilities Award. Geehrt wurden sie von der österreichischen First Lady Doris Schmidauer.

Finanzbericht 2021



MITTELHERKUNFT	in Euro
I. Spenden und Zuwendungen von Stiftungen	
Geldspenden	12.593.795
ungewidmet	10.761.772
gewidmet	1.832.024
Sachspenden (gewidmet)	505.180
Vermächtnisse (ungewidmet)	1.059.395
Projektzufwendungen Stiftungen	3.197.892
ungewidmet	530.012
gewidmet	2.667.879
Zuwendungen Netzwerkpartner (gewidmet)	229.887
II. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Beiträge aus Kofinanzierung	
direkte öffentliche Projektzufwendungen	6.318.691
indirekte öffentliche Projektzufwendungen im Rahmen von Konsortien und Netzwerkpartnern	2.507.723
III. Mitgliedsbeiträge	410.431
III. Sonstige Einnahmen	
Vermögensverwaltung	935
Sonstige Einnahmen, sofern nicht unter Punkt (I) enthalten	360.931
Summe Einnahmen	27.184.859
IV. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	3.185.945
V. Auflösung von Rücklagen	0
VI. Jahresergebnis	0
SUMME MITTELHERKUNFT	30.370.804

MITTELVERWENDUNG	in Euro
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	16.702.276
II. Spendenwerbung	4.596.003
III. Verwaltungsaufwand	1.170.104
Summe Aufwendungen	22.468.383
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	7.006.537
V. Zuführung zu Rücklagen	895.884
VI. Jahresergebnis	0
SUMME MITTELVERWENDUNG	30.370.804

TRANSPARENT

Mit diesem Tätigkeitsbericht legt der Verein Light for the World International Rechenschaft ab. Nähere Informationen zur Wirkung unserer Arbeit, der Governance Struktur, sowie einer Gesamtübersicht der Einnahmen und Aufwendungen aller Light für die Welt Organisationen finden sie unter: www.light-for-the-world.org.

VERLÄSSLICH

Light for the World International hat sich einer Abschlussprüfung durch die Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft unterzogen. Die Prüfung 2021 hat zu keinen Einwendungen geführt.



Spenden an Light for the World International sind steuerlich absetzbar. Light for the World International ist Trägerin des Österreichischen Spendengütesiegels.

Wir danken unseren Unterstützer*innen

Agenzia Italiana per la Cooperazione allo Sviluppo | Austrian Development Agency | Austrian Federal Ministry for Social Affairs, Health, Care and Consumer Protection | Austrian Federal Ministry of Arts and Culture, Civil Service and Sport | Croma-Pharma GmbH | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | Dutch Ministry of Foreign Affairs | Elrha | Else Kröner-Fresenius-Stiftung | EnableMe Foundation | Essilor International | ETHOS.legal | European Commission | Fondation L'OCCITANE | Fondation Raymond et Thérèse Gummy | Fondation Vision For All | Foreign, Commonwealth & Development Office UK | Freshfields Bruckhaus Deringer Rechtsanwälte PartG mbB | German Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ) | Global Affairs Canada | ICCO | International Fund for Agricultural Development | Islamic Development Bank and Islamic Solidarity Fund for Development | Leopold Bachmann Stiftung | Mastercard Foundation | Medicor Foundation Liechtenstein | Merck Family Foundation | Ministry of the Interior of the Czech Republic | OPEC Fund for International Development (OFID) | OWP Brillen GmbH | PRANA-Stiftung | Premium Immobilien | Research Triangle Institute | Save the Children | Scheppach GmbH | SeeYou Foundation | Sightsavers International | Standard Chartered Bank | The National Lottery Community Fund | UEFA Foundation for Children | UNESCO | UNICEF | USAID | VSO | W.P.Schmitz-Stiftung



Austrian Development Cooperation

unicef
for every child



Ministry of Foreign Affairs of the Netherlands



Investing in rural people



Federal Ministry
Republic of Austria
Arts, Culture,
Civil Service and Sport



MINISTRY OF THE INTERIOR
OF THE CZECH REPUBLIC



Humanitarian
Innovation fund | elrha



Federal Ministry
Republic of Austria
Social Affairs, Health, Care
and Consumer Protection



SPARK
Inclusive Rural Transformation



USAID
FROM THE AMERICAN PEOPLE



Canada

Mitgliedschaften und Vernetzung international African Child Policy Forum | African Disability Forum | CBR Global Network | College of Ophthalmology of Eastern, Central and Southern Africa (COECSA) | CONCORD European Confederation of Relief and Development NGOs | EU CORD | European Disability Forum (EDF) | FoRS (Czech Development Cooperation Forum) | Global Business and Disability Network (convened by ILO) | Global Campaign for Education (GCE) | Global Partnership on Children with Disabilities (GP CWD) | Global Responsibility Austria (AGGV) | Human Rights and Democracy Network (HRDN) | International Agency for the Prevention of Blindness (IAPB) | International Coalition for Trachoma Control (ICTC) | International Disability Alliance (IDA) | International Disability and Development Consortium (IDDC) | International Ophthalmological Fellowship Foundation (IOFF) | WHO | Women in Development WIDE

LIGHT FOR THE WORLD International

Niederhofstraße 26
1120 Wien, Österreich
info@light-for-the-world.org
www.light-for-the-world.org

Tel.: +43 (1) 810 13 00
Fax: +43 (1) 810 13 00 - 15
IBAN: AT61 2011 1800 8033 0000
BIC: GIBAATWWXXX

IMPRESSUM — Eigentümer & Herausgeber: Light for the World International (Vereinsregister 315688676) wird getragen von den Mitgliedsvereinen in Belgien, Deutschland, Österreich, Tschechien, Großbritannien, USA und der Schweiz. • **Verantwortlich im Sinne des Spendengütesiegels:** Spendenverwendung: Rupert Roniger, Spendenwerbung: Alexander Buchinger, Datenschutz: Erika Tschoföng • **Redaktion:** Dawn Rennie, Heidi Liedler-Frank, Julia Weiss • **Fotos:** Light for the World, Ulrich Eigner • **Grafische Gestaltung:** Barbara Weingartshofer, www.nau-design.at
Stand Juli 2022